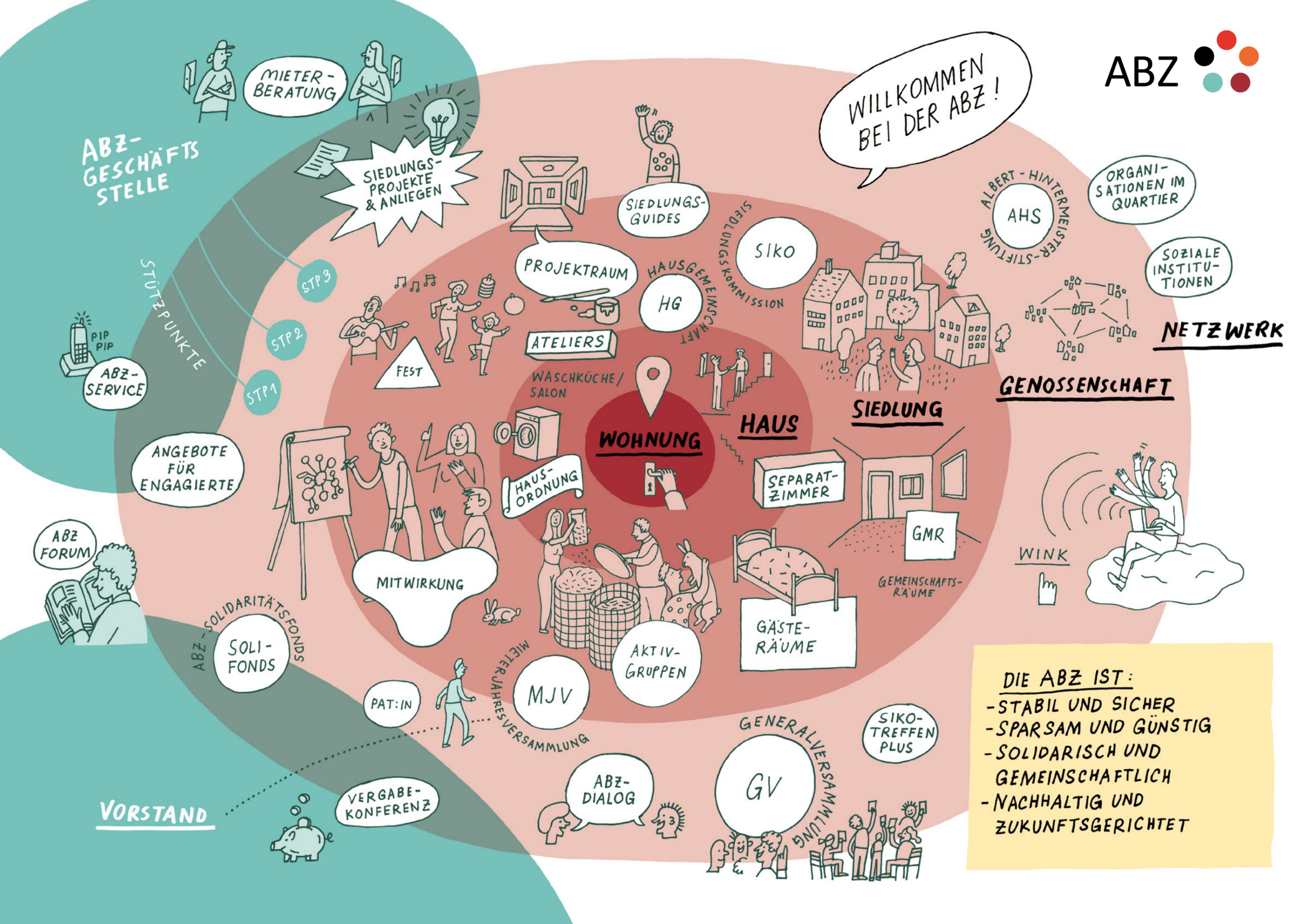


WILLKOMMEN BEI DER ABZ!



ABZ-GESCHÄFTSSTELLE

MIETER-BERATUNG

SIEDLUNGSPROJEKTE & ANLIEGEN

SIEDLUNGSGUIDES

SIKO

ALBERT-HINTERMEISTER-STIFTUNG  
AHS

ORGANISATIONEN IM QUARTIER

SOZIALE INSTITUTIONEN

NETZWERK

STÜTZPUNKTE

STP3

STP2

STP1

PIP PIP

ABZ-SERVICE

PROJEKTRAUM

HAUSGEMEINSCHAFT  
HG

FEST

ATELIERS

WASCHKÜCHE/SALON

HAUS

SIEDLUNG

GENOSSENSCHAFT

WOHNUNG

ANGEBOTE FÜR ENGAGIERTE

MITWIRKUNG

HAUS-ORDNUNG

SEPARAT-ZIMMER

GMR

WINK

GEMEINSCHAFTS-RÄUME



ABZ FORUM

ABZ-SOLIDARITÄTSFONDS  
SOLI-FONDS

PAT:IN

MIETERJAHRESVERSAMMLUNG  
MJV

AKTIVGRUPPEN

GÄSTE-RÄUME

GENERALVERSAMMLUNG  
GV

SIKO-TREFFEN PLUS

VORSTAND

VERGABE-KONFERENZ

ABZ-DIALOG

DIE ABZ IST:  
 - STABIL UND SICHER  
 - SPARSAM UND GÜNSTIG  
 - SOLIDARISCH UND GEMEINSCHAFTLICH  
 - NACHHALTIG UND ZUKUNFTSGERICHTET

**ABZ-Geschäftsstelle:** Gertrudstrasse 103, 8003 Zürich

**Drei Stützpunkte (STP)**

**STP 1** Balberstrasse: Balberstrasse 47a, 8038 Zürich

**STP 2** Jasminweg: Holunderweg 25c, 8050 Zürich

**STP 3** Sihlfeld: Ernastrasse 27, 8004 Zürich

**ABZ-Service:**

info@abz.ch, 044 455 57 57

**ABZ-Mieterberatung**

mieterberatung@abz.ch, 044 455 89 89

**WINK:** WINK ist die ABZ-App und Online-Plattform für Nachrichten, Veranstaltungen, Tauschbörse, Gästeräume und Reparaturmeldungen. WINK finden Sie im Apple-App-Store und auf Google Play sowie unter [wink.abz.ch](http://wink.abz.ch).

**Siedlung:** Die Siedlung ist der Raum ausserhalb des Hauses mit Aussenraum, Spielplatz, Parkplätzen, Gemeinschaftsraum, Siedlungsanlässen. Hier stehen das Zusammenleben, Teilnehmen und Mitwirken im Zentrum.

**Fest:** Feste sind Teil des Zusammenlebens in der ABZ. Siedlungskommission oder Aktivgruppen organisieren gemeinsam mit den Bewohner:innen von Zeit zu Zeit Feste wie zum Beispiel ein Sommerfest.

**Siedlungskommission (Siko):** Siko-Mitglieder sind ABZ-Bewohner:innen. Sie werden an der Mieterjahresversammlung gewählt. Die Siko setzt sich für das Zusammenleben in der Siedlung ein und ist Bindeglied zwischen Bewohner:innen und ABZ-Geschäftsstelle.

**Aktivgruppen:** Aktivgruppen bestehen aus Bewohner:innen, die sich in Siedlungen für etwas engagieren. Sie gründen zum Beispiel eine Gartengruppe, organisieren einen Mittagstisch oder Spielnachmittage.

**Mieterjahresversammlung (MJV):** Die MJV findet jedes Jahr in der Siedlung statt. Die Bewohner:innen diskutieren Siedlungsthemen und haben ein Antragsrecht. Sie wählen die Mitglieder der Siedlungskommission.

**Mitwirkung:** Bei Mitwirkungsprojekten engagieren sich mehrere Personen für ein gemeinsames Ziel, zum Beispiel die Gestaltung des Aussenraums.

**Projektraum:** Der Projektraum hat eine einfache Ausstattung und wird nach den Bedürfnissen der Nutzer:innen ausgestaltet. Er ist Ort für Diskussionen und die Ausarbeitung von Ideen.

**Atelier:** Ateliers stehen in erster Linie publikumsorientierten Angebote zur Verfügung. Sie sollen einen Mehrwert für Siedlung und Quartier bieten.

**Siedlungsprojekte und Anliegen:** Bewohner:innen können ihre Anliegen und Ideen zum Thema Mitwirkung einbringen. Dafür füllen sie das entsprechende Formular aus und reichen es unter [info@abz.ch](mailto:info@abz.ch) ein. Das Formular ist auf WINK unter Dienste/Formulare zu finden.

**Gemeinschaftsraum (GMR):** Gemeinschaftsräume gibt es in den meisten Siedlungen. Die Bewohner:innen nutzen sie beispielsweise für Feste und Versammlungen. [abz.ch/siedlungen](http://abz.ch/siedlungen)

**Gästeräume:** In einigen Siedlungen sind Gästeräume verfügbar. Sie sind für Gäste von Bewohner:innen, wenn es in der eigenen Wohnung nicht genug Platz für den Besuch hat. Unter [abz.ch/siedlungen](http://abz.ch/siedlungen) sind die Standorte der Räume ersichtlich. Reservieren kann man sie über WINK.

**Genossenschaft:** Als grösste Wohnbaugenossenschaft der Schweiz setzt sich die ABZ dafür ein, dass zeitgemässe Wohnungen bezahlbar bleiben. Ihre 58 Siedlungen machen die Stadt lebendig und lebenswert. Dazu tragen rund 12'000 Bewohner:innen bei, indem sie sich gemeinsam für ihr Quartier, ihr Zuhause und die ABZ engagieren.

**Vorstand (VS):** Der Vorstand ist für die strategische Führung der ABZ verantwortlich. Die Generalversammlung wählt die Vorstandsmitglieder für eine Periode von drei Jahren. Ein Mitglied ist städtische:r Vertreter:in. Es wird vom Stadtrat gewählt.

**Pat:in:** Jede Siedlung hat ein Vorstandsmitglied als Pat:in. Die Pat:innen nehmen teil an der MJV. So pflegen sie das Genossenschaftssystem und den Kontakt zu den Bewohner:innen. Zudem informieren sie über relevante Themen der ABZ.

**Generalversammlung (GV):** Oberstes Organ der ABZ ist die Generalversammlung. Alle Genossenschaftler:innen haben je eine Stimme und können an der GV die Entwicklung der ABZ mitbestimmen.

**ABZ-Dialog:** Einmal im Jahr findet der ABZ-Dialog statt. Hier bringen Mitglieder, Bewohner:innen, Vorstand und Geschäftsstelle Themen zur Weiterentwicklung der ABZ ein. Der Austausch steht im Zentrum mit dem Ziel, die Genossenschaft weiterzubringen. [abz.ch/dialog](http://abz.ch/dialog)

**ABZ-Solidaritätsfonds:** Die ABZ-Mieter:innen zahlen monatlich einen Beitrag für den Solidaritätsfonds. Dieser unterstützt unter anderem soziale, kulturelle und ökologische Projekte mit Bezug zum Wohnen. An der Vergabekonferenz bestimmen die Mitglieder, welche Projekte unterstützt werden. [abz.ch/solidaritaetsfonds](http://abz.ch/solidaritaetsfonds)

**Albert-Hintermeister-Stiftung:** Die Albert-Hintermeister-Stiftung ist ein Hilfsfonds der ABZ. Er unterstützt Bewohner:innen, die unverschuldet in Not geraten sind oder ein bescheidenes Einkommen haben. [abz.ch/ahs](http://abz.ch/ahs)

**Vergabekonferenz:** An der Vergabekonferenz können alle Mitglieder und Bewohner:innen mitbestimmen, wie die Gelder des ABZ-Solidaritätsfonds eingesetzt werden. Hier wird diskutiert und darüber abgestimmt, welche Projekte die ABZ mit wie viel Geld unterstützt.

**Mieterberatung:** Die Mieterberatung berät kostenlos bei Schwierigkeiten rund ums Wohnen und setzt sich so für ein gutes Zusammenleben ein. Dabei ist die Fachstelle offen für alle Bewohner:innen und für alle Themen.

**Siedlungsguide:** Siedlungsguides sind ABZ-Bewohner:innen, die ein Bindeglied zwischen ABZ-Geschäftsstelle, Bewohner:innen und Siedlungskommission bilden. Sie führen unter anderem neue Mieter:innen in die Siedlung ein und aktualisieren die Infotafeln im Treppenhaus.

**Separatzimmer:** Separatzimmer sind eine temporäre Wohnraumerweiterung und können von ABZ-Mieter:innen zu ihrer Wohnung hinzugemietet werden. Besonders Familien nutzen dieses Angebot, wenn sich die Kinder als Jugendliche von ihren Eltern mehr und mehr lösen.